

## [Für Antikriegsposts: 72-jährige Rentnerin in Russland zu 5,5 Jahren Gefängnis verurteilt](#)

**29.01.2024**

Ein Gericht in der Region Rostow der Russischen Föderation hat eine Anwohnerin Jewgenija Mayboroda im Fall der sogenannten Fälschungen über die russische Armee zu 5,5 Jahren Gefängnis verurteilt. Dies berichtet Radio Liberty.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ein Gericht in der Region Rostow der Russischen Föderation hat eine Anwohnerin Jewgenija Mayboroda im Fall der sogenannten Fälschungen über die russische Armee zu 5,5 Jahren Gefängnis verurteilt. Dies berichtet Radio Liberty.

Das Gericht kam zu dem Schluss, dass die 72-jährige Rentnerin „Fälschungen im Netzwerk Vkontakte“ aus politischem Hass und mit Aufrufen zu extremistischen Aktivitäten verbreitet hat. Zwei Beiträge der Frau werden in dem Fall erwähnt.

Die Seite des sozialen Netzwerks der Rentnerin enthielt viele Antikriegs-Posts, darunter solche, in denen die russischen Behörden mit der Führung Nazideutschlands verglichen wurden.

Die Rentnerin räumte die Urheberschaft der Beiträge ein und erklärte sie mit der Tatsache, dass ihr Bruder unter den Trümmern eines Gebäudes in Dnipro lag, das von Granaten getroffen worden war.

Die Rentnerin wurde zu einer Geldstrafe von 40 Tausend Rubel verurteilt. Bei der Gerichtsverhandlung sagte die Rentnerin, dass sie mit dem Vorgehen der russischen Armee und des Kremls gegenüber der Ukraine nicht einverstanden sei und die Aktivitäten und persönlichen Qualitäten des russischen Präsidenten Wladimir Putin negativ bewerte.

Nach Berechnungen von OVD-Info sind in Russland mindestens 830 Personen wegen ihrer Antikriegshaltung angeklagt worden, darunter mindestens 250 wegen gefälschter Geschichten über die russische Armee.

Wie wir bereits berichteten, hat ein Gericht in St. Petersburg die 60-jährige Rentnerin Irina Tsybaneva zu einer zweijährigen Bewährungsstrafe verurteilt, weil sie auf dem Grab der Eltern von Kremlchef Wladimir Putin eine Notiz hinterlassen hatte, in der sie diese aufforderte, ihren Sohn „nach Hause“ zu bringen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 281

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.